

BGB – Schuldrecht AT

- **IV. Das Schuldverhältnis**
- ▶ **Definition des Schuldverhältnisses**
- ▶ Ein Schuldverhältnis ist ein Rechtsverhältnis, durch das eine Person (*Gläubiger*) von einer anderen Person (*Schuldner*) ein *Tun oder Unterlassen* fordern kann (§241 BGB).

▶ 81

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

- **IV. Das Schuldverhältnis**
- ▶ **Zustandekommen des Schuldverhältnisses**
- ▶ Schuldverhältnisse kommen zustande durch
 - ▶ Rechtsgeschäft
 - ▶ Gesetz
 - ▶ Urteil

▶ 82

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

- **IV. Das Schuldverhältnis**
- ▶ **Zustandekommen des Schuldverhältnisses**
- ▶ Rechtsgeschäft:
 - ▶ d.h., durch übereinstimmende, rechtzeitig abgegebene und nicht nichtige *Willenserklärungen*, die eine *Rechtsfolge* entfalten (§§241; §311 Abs. 1 BGB)

▶ 83

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Zustandekommen des Schuldverhältnisses**

▶ Gesetz:

- ▶ das betrifft etwa Fälle wie den *Schadensersatz (§823 BGB)*, der ein Schuldverhältnis zwischen dem Schädiger und dem Geschädigten erzeugt, ohne dass diese beiden zuvor Willenserklärungen ausgetauscht hätten.

▶ 84

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Zustandekommen des Schuldverhältnisses**

▶ Urteil:

- ▶ wenn eine Seite zu einer Leistung einer anderen Seite gegenüber *verurteilt wird*.

▶ 85

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Zustandekommen des Schuldverhältnisses**

- ▶ Durch §311 Abs. 2 BGB wird normiert, dass ein Schuldverhältnis auch ohne Vertrag durch
 - ▶ die Aufnahme von Vertragsverhandlungen,
 - ▶ die Anbahnung eines Vertrages,
 - ▶ „ähnliche“ geschäftliche Kontakteentstehen kann.

▶ 86

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Zustandekommen des Schuldverhältnisses**

- ▶ Diese Vorschrift über das sog. vorvertragliche Schuldverhältnis entspricht der alten c.i.c.-Regelung, die von der Rspr. entwickelt worden war und seit 2002 im Gesetz steht.
- ▶ Inhalt eines solchen vorvertraglichen Schuldverhältnisses kann insbesondere auch die Rücksichtnahme i.S.d. §241 Abs. 2 sein.

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Arten von Schuldverhältnissen**

- ▶ Ein- und mehrseitige Schuldverhältnisse
- ▶ Einmaliges- und Dauerschuldverhältnis

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Arten von Schuldverhältnissen**

▶ Ein- und mehrseitige Schuldverhältnisse

- ▶ einseitige Verträge, bei denen eine Seite nur eine Leistung zu erbringen hat und die andere Seite nur eine Leistung empfängt (und auch abnehmen muß), etwa die *Schenkung*,
- ▶ mehrseitige Verträge, bei denen beide Seiten jeweils gleichzeitig eine Leistung erbringen und eine andere Leistung erhalten, etwa im *Kaufvertrag*, bei dem der Verkäufer die Ware übereignen und übergeben muss, aber eine Zahlung erhält und der Käufer die Ware übereignet bekommt aber abnehmen und bezahlen muß.

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Arten von Schuldverhältnissen**

▶ *Einmaliges- und Dauerschuldverhältnis:*

▶ Einmalige Schuldverhältnisse entfalten eine einmalige Rechtsfolge in der Art und Weise, dass nur ein einziges Mal eine Leistung erbracht und abgenommen werden muss

□ z.B. *Kauf, Tausch* oder *Schenkung*

▶ bei Dauerschuldverhältnisse werden wiederholt zumeist ähnliche oder gleichartige Leistungen erbracht und abgenommen

□ z.B. *Miete, Pacht* oder *Arbeitsverhältnis*

▶ 90

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Erfüllung von Schuldverhältnissen**

▶ Die Handlung, durch die ein Schuldverhältnis entsteht, wird auch *Verpflichtungshandlung* oder *Verpflichtungsgeschäft* genannt

▶ während die Handlung oder Unterlassung, auf die sich das Schuldverhältnis seinem Wesen nach richtet, auch *Erfüllungshandlung* oder *Erfüllungsgeschäft* heißt.

▶ 91

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Erfüllung von Schuldverhältnissen**

▶ Einseitige Schuldverhältnisse werden durch Erfüllung beendet;

▶ Dauerschuldverhältnisse leben nach jeder Erfüllungshandlung wieder auf und müssen zu ihrer Beendigung gekündigt werden.

▶ 92

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Der Erfüllungsort**

- ▶ Der Erfüllungsort ist der Ort, an dem ein Schuldner seine Leistung zu bewirken hat und durch rechtzeitige und mangelfreie Leistung von seiner vertraglichen Verpflichtung frei wird. (§362-371 BGB)

▶ 93

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Arten der Erfüllung**

- ▶ Erfüllung §§362-371
- ▶ Hinterlegung §§372-386
- ▶ Aufrechnung §§387-396
- ▶ Erlaß §§397

▶ 94

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

• **IV. Das Schuldverhältnis**

▶ **Beendigung von Dauerschuldverhältnissen**

- ▶ Diese geschieht durch eine einseitige, empfangsbedürftige Willenserklärung, d.h., durch *Kündigung*.
- ▶ *Allgemein unterscheidet man:*
 - ▶ Ordentliche Kündigung
 - ▶ Außerordentliche Kündigung

▶ 95

RA Steindl - Recht 22.04.2024

BGB – Schuldrecht AT

- **IV. Das Schuldverhältnis**
- ▶ **Beendigung von Dauerschuldverhältnissen**
- ▶ Weiterhin unterscheidet man:
 - ▶ Befristete Dauerschuldverhältnisse
 - ▶ Unbefristete Dauerschuldverhältnisse

BGB - Schuldrecht

- ▶ **V. Die Vertragstypenlehre des bürgerlichen Rechts**
- ▶ Das 2. Buch des BGB enthält nach den allgemeinen schuldrechtlichen Regelungen eine Anzahl von gleichsam „vorgefertigten“ *Vertragstypen*, aus denen der Rechtsanwender wählen kann.

BGB - Schuldrecht

- ▶ **V. Die Vertragstypenlehre des bürgerlichen Rechts**
- ▶ Diese Vertragstypen sind *Bausteine für Rechtsverhältnisse und* enthalten zumeist
 - ▶ Dispositives Recht, d.h. Rechtsvorschriften, die nur Anwendung finden, wenn die Rechtsteilnehmer keine anderweitige Verfügung getroffen haben sowie
 - ▶ Zwingendes Recht, d.h. Rechtsvorschriften, deren Anwendung nicht umgangen werden darf.
